

Am Beispiel lernen:



**Übertragung
von Konzeptbausteinen der Möhnesees-Schule**

Wo Sie uns finden:

Bielefeld 35 km

Niedertudorf
Stadt Salzkotten
Kreis Paderborn



Ahden
Stadt Büren
Kreis Paderborn



Dortmund 90 km

Kassel 70 km

Was uns unterscheidet: Zwei Schulstandorte

**Salzkotten
Niederntudorf**



- **Schulleitung**
- **Jahrgang 7 – 10**
- **9 Klassen, 210 Schüler**

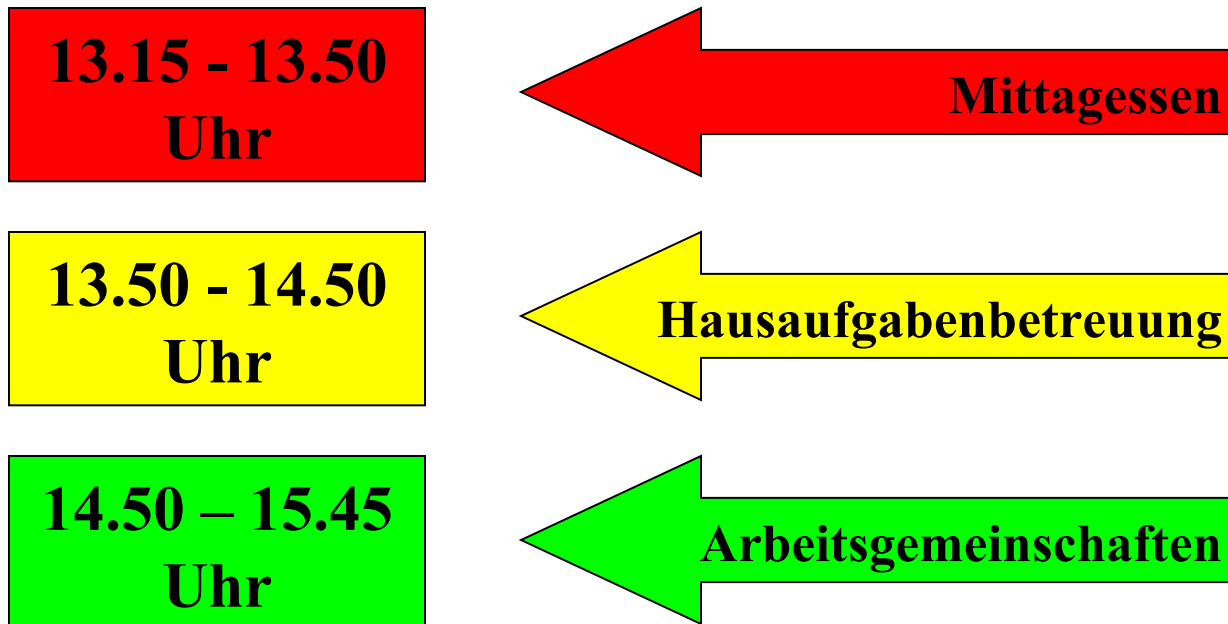
**Büren
Ahden**



- **Dependance**
- **Jahrgang 5 – 6**
- **4 Klassen, 90 Schüler**

Was uns unterscheidet: Ganztägige Betreuung

„Offene Ganztagschule“ - Montag bis Donnerstag



Was uns unterscheidet: Gemeinsamer Unterricht

Wir glauben und erklären, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen Zugang zu regulären Schulen haben müssen, die sie mit einer kindzentrierten Pädagogik, die ihren Bedürfnissen gerecht werden kann, aufnehmen sollen.“

(aus der Erklärung von Salamanca, Weltkonferenz über Pädagogik für besondere Bedürfnisse, Salamanca 1994)

6 Integrationsklassen:

- **geringe Klassenstärken**
- **Doppelbesetzung**
- **Gruppenräume**



Förderschwerpunkte:

- **Lernen, (17 SuS)**
- **geistige Entwicklung (6 SuS)**
- **körperliche Entwicklung (2 SuS)**

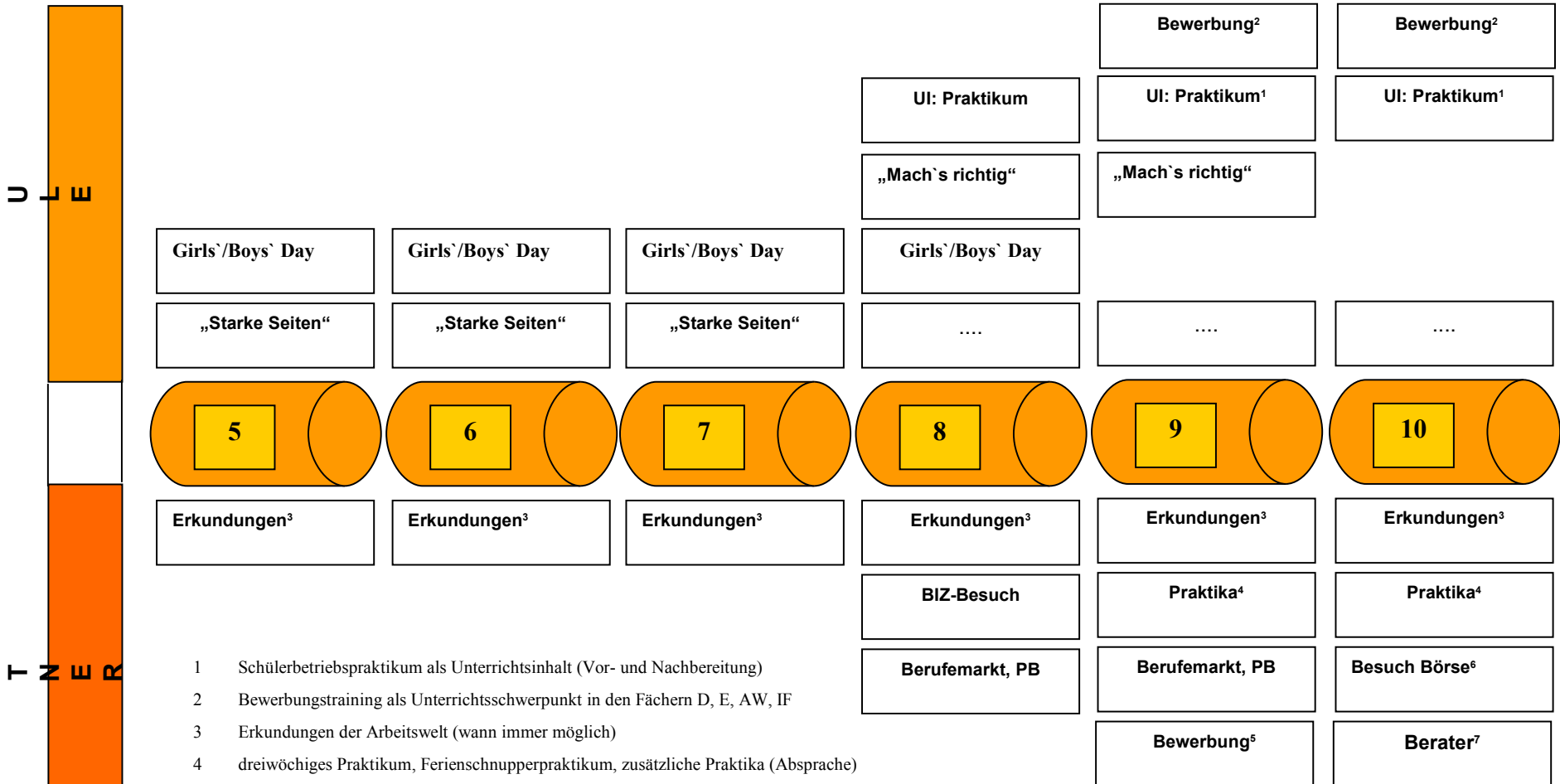
Personal: 27 Lehrer/innen, 2 LAA, 1 Schulsozialarbeiterin, 4 Honorarkräfte

Berufswahlorientierung an unserer Schule

- **kleine Schule: (27 Lehrer/innen, 2 LAA, 1 Schulsozialarbeiterin, 4 Honorarkräfte),**
- **beide Schulstandorte haben dörflichen Charakter,**
- **wenige mittelständische Betriebe,**
- **Schulabschluss 2007: geringe Quote von SuS mit Lehrstellen**

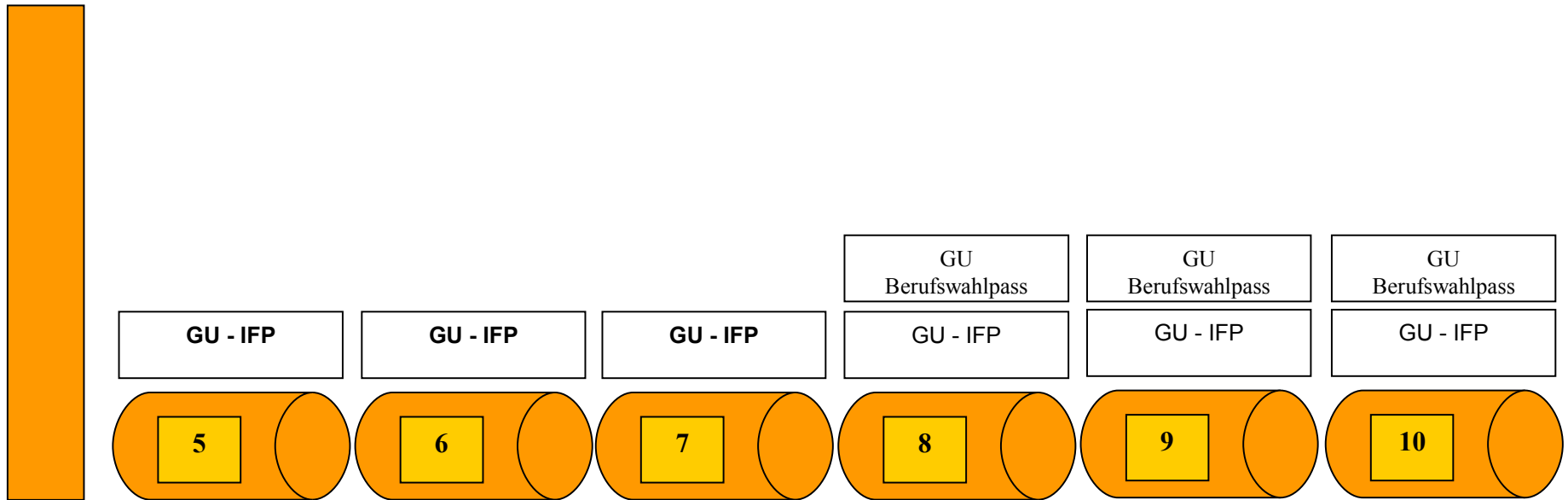
Wie können wir unseren SuS helfen?

Berufswahlorientierung an unserer Schule



- 1 Schülerbetriebspraktikum als Unterrichtsinhalt (Vor- und Nachbereitung)
- 2 Bewerbungstraining als Unterrichtsschwerpunkt in den Fächern D, E, AW, IF
- 3 Erkundungen der Arbeitswelt (wann immer möglich)
- 4 dreiwöchiges Praktikum, Feriensnupperpraktikum, zusätzliche Praktika (Absprache)
- 5 Bewerbungstraining mit AOK
- 6 Ausbildungsplatzbörse
- 7 Berufsberater der Agentur (Elternsprechtag, Klassenbesuche, Einzelfallberatung), Ausbildungsplatzakquisiteure Sk/Bü (Klassenbesuche, Einzelfallberatung)

Berufswahlorientierung an unserer Schule - GU



Kontaktaufnahme mit der Mönesees-Schule

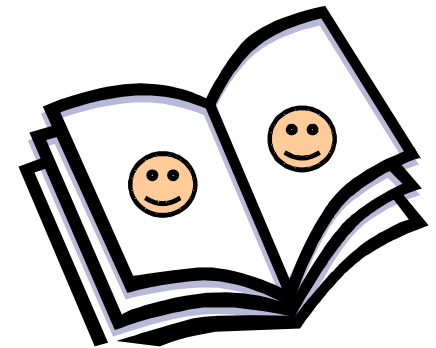
14. Juni 2007	1. Besuch der Mönesees-Hauptschule: Einholen erster Informationen zum Berufswahlkonzept
01. August 2007	2. Besuch der Mönesees-Hauptschule: Vertiefen der Informationen zum Berufswahlkonzept
21. August 2007	Entscheidung der Lehrerkonferenz: Einführung der „Starken Seiten“ an unserer Schule
30. August 2007	Pädagogischer Tag zum Thema „Berufswahlorientierung“, Referent: Herr Padberg

„**Starke Seiten**“

.....wer ich bin

.....was ich gut kann

..... was mich interessiert



Übertragung von Konzeptbausteinen der Mönnesee-Schule: „Starke Seiten“


Projekt „Starke Seiten“

Potenzialanalyse Kl.5-7

Führen einer **Kompetenzenmappe** (Titel: **„Starke Seiten“**) mit der Dokumentation von persönlichen Stärken in den verschiedenen Lebenswelten der Schüler wie Schule, Familie, Freunde, Verein, Nachbarn, (Selbst- und Fremdeinschätzungen)

Ziel: Langzeit-Analyse von persönlichen Stärken, passgenaue Berufsfindung; Stärkung der Persönlichkeit,

Beispielseiten

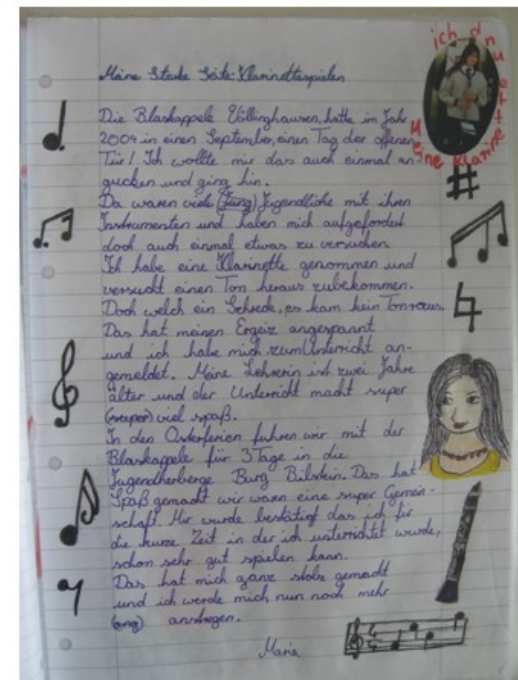


.....wer ich bin

.....was ich gut kann

..... was mich interessiert

Ein Buch von _____



Übertragung von Konzeptbausteinen der Möhnesee-Schule: „Starke Seiten“

03. September September	Einführung der „Starken Seiten“ im Unterricht der Jahrgangsstufen 5-7: Elternbefragung
Oktober, November, Dezember	Präsentation der „Starken Seiten“ im Klassenverband bzw. in der Jahrgangsstufe
12. Januar 2008	Präsentation der „Starken Seiten“ am Tag der offenen Tür



**Welche Stärken/Fähigkeiten und Talente hat Ihr Sohn/ Ihre Tochter?
Sie kennen Ihr Kind am besten!**

Sport:

Vereine:

Handwerk:

Haushalt/Garten:

Musik/Kunst:

Hobbys:

Eigenschaften:

(z.B. hilfsbereit, zuverlässig)

Sonstiges:.....

An meiner Tochter/meinem Sohn finde ich besonders gut:

.....

Elternbefragung
Elternbefragung

Übertragung von Konzeptbausteinen der Möhnesee-Schule: „MCB“

Das „Möhnesee-SchulCenter für Berufs- und Arbeitsweltorientierung“

- ständige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler -

Das eingerichtete Zentrum ist zugleich:

Büro des Koordinators für Berufs- und Arbeitsweltorientierung,

Beratungs- und Arbeitsraum für Schüler/innen,

Informationszentrum: Informationsmöglichkeiten durch Computerarbeitsplätze,

Trainingsraum: Bewerbungen, Simulation v. Einstellungstests u. Vorstellungsgesprächen,

Besprechungsraum für Eltern sowie für Kooperationspartner,

Archiv für Berufsinformationen,

Präsentationsort für Lehrer/innen anderer Schulen sowie andere Personen.

BOB

Ein

„Büro“ für Berufswahlorientierung

wird auch an unserer Schule eingerichtet.

www.partner-fuer-schulen.nrw.de

Fazit:

- Berufswahlorientierung (erneut) im Mittelpunkt des päd. Interesses (Ist-Stand, Perspektiven, Teil d. Schulprogramms)
- Positive Signalwirkung auf Schüler/Innen und Eltern: Schule kümmert sich um die berufliche Zukunft junger Menschen.
- Schulkonzepte können nicht 1:1 übernommen werden; lediglich einzelne Bausteine sind übertragbar und müssen gegebenenfalls modifiziert werden.



...ein
herzliches
Dankeschön...